



Bürgermeisteramt

P r e s s e m i t t e i l u n g

vom 08.02.2018

<input checked="" type="checkbox"/>	Zur Veröffentlichung möglichst am 9. Februar 2018	Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau von Smercek Tel.: 07144/102 - 341
<input type="checkbox"/>	Zur Information	
<input type="checkbox"/>	Sperrfrist bis	AZ: I-430.101 vs

Gewinner beim Schiller-Schokoladen-Wettbewerb ermittelt

Der Wettbewerb zur Gestaltung der Umverpackung der fair gehandelten Schiller-Schokolade hat zahlreiche Schokoladenliebhaber vom Kindergartenkind bis zum Rentner inspiriert, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen: 154 Vorschläge sind in den vergangenen Wochen bei der Stadt Marbach eingegangen.

Gewonnen hat der Designvorschlag von Pascal Rein aus Marbach. Sein Motiv wird künftig die fair gehandelte Schiller-Schokolade schmücken. Er hat sich für die Darstellung des Torturms entschieden, dabei den Fairtrade-Gedanken aufgegriffen und eine farbenfrohe Illustration erstellt.

Platz zwei wurde von der Jury aufgrund derselben Anzahl an Stimmen gleich dreimal vergeben: an Franziska Steffen aus Großbottwar, die sich eine originelle Fotografie überlegt hatte, an Carolin Glaser aus Ludwigsburg, die

Telefonzentrale 07144/102-0
Telefax 07144/102-300
e-mail rathaus@schillerstadt-marbach.de
Marktstraße 23
71672 Marbach am Neckar

Seite 2 zur Pressemitteilung vom 08.02.2018

eine tolle Computergrafik erstellt hatte und an Vroni Geiselbrechtinger aus Stuttgart, die eine filigrane Zeichnung mitsamt der passenden Konzeption eingereicht hatte.

Den dritten Platz hat die zehnjährige Clara Weigel aus Kirchberg erzielt. Sie stellte den Fairtrade-Gedanken – symbolisiert durch eine hautfarbene und eine schwarze Hand, die zusammenkommen – bildlich dar.

Der Jury – bestehend aus Bürgermeister Jan Trost, Liane Maxion der Firma Naturata, Andreas Goerlich, Grafikdesigner der Agentur Asenauer's sowie Andrea von Smercek der Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement in Marbach – ist die Entscheidung nicht leicht gefallen. „Wir sind von der großen Resonanz und den vielen kreativen Ideen überwältigt“, freut sich Andrea von Smercek. Knapp die Hälfte der Designvorschläge wurde von Marbachern eingereicht. Ca. 80 Einsendungen kamen aus dem ganzen Landkreis Ludwigsburg – viele aus Ludwigsburg selbst, aber auch einige aus Benningen, Affalterbach, Freiberg am Neckar, Erdmannhausen, Großbottwar, Pleidelsheim, Weissach im Tal, Kirchberg, Remseck, Beilstein, Ingersheim, Markgröningen, Steinheim, Murr und Bietigheim-Bissingen. Sogar aus Stuttgart und Brühl gingen Vorschläge ein.

Die Firma Naturata hat sich daher bereit erklärt, allen, die am Wettbewerb teilgenommen haben, eine Tafel „Kakaosplitter“-Schokolade zu schenken. Diese kann in den kommenden zwei Wochen am Empfang des Rathauses abgeholt werden.

Alle Einsendungen werden außerdem vom 9. bis zum 20. Februar 2018 im Rathaus-Foyer ausgestellt. Die Gewinner-Layouts werden zusätzlich auf der Homepage im Internet unter www.schillerstadt-marbach.de/Marbach-handelt-fair veröffentlicht. Wer möchte, kann sein Kunstwerk nach dem 20. Februar 2018 samt der Schokolade an der Rathaus-Pforte wieder mitnehmen.

Seite 3 zur Pressemitteilung vom 08.02.2018

Die Preisverleihung für die Gewinner wird voraussichtlich Ende Februar stattfinden. Der Erstplatzierte erhält dann seine wohlverdienten 50 Tafeln Schiller-Schokolade, das eigene Design auf allen verkauften Tafeln und ein 50 Euro-Geschenk-Gutschein. Für die Zweit- und Drittplatzierten gibt es je 25 Tafeln Schiller-Schokolade und einen 25 Euro-Geschenk-Gutschein bzw. 10 Tafeln Schiller-Schokolade und einen 10 Euro-Geschenk-Gutschein.

Da Marbach auf dem Weg zur Fairtrade-Stadt ist, wird mit der Schiller-Schokolade das Ziel verfolgt, den Gedanken des Fairen Handels stärker in das Bewusstsein zu rücken.

Verteiler: MZ, LKZ, MR, Ludwigsburger Wochenblatt, Extra – Das Wochenendjournal, Heilbronner Stimme, Bietigheimer Zeitung, Kornwestheimer Zeitung, Backnanger Kreiszeitung, Internet